



Rundbrief

Juli-September 2025

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freundinnen und Freunde des Jugendwerks,

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“
Galater 6,2



Wir suchen dich für ein FSJ 2025/26

Manchmal fühlt sich unser Leben an wie ein Rucksack, den wir Tag für Tag mit uns herumschleppen. **Manche Dinge darin sind leicht: schöne Erinnerungen, Freunde, Freude. Aber manchmal liegen auch schwere Steine darin: Sorgen um die Schule oder Ausbildung, Streit in der Familie, Selbstzweifel, Angst vor der Zukunft.**

Paulus schreibt an die Galater: **„Einer trage des andern Last“**. Wir sollen füreinander da sein. Im Jugendwerk erleben wir das immer wieder – ob bei Freizeiten, in Jungschargruppen, beim WzM, JAM, Feierabend etc. oder einfach, wenn wir zusammensitzen. Gemeinschaft bedeutet, dass niemand mit seiner Last allein bleiben muss.

Manchmal ist das gar nicht so leicht. Denn oft trauen wir uns nicht, zu zeigen was uns belastet. Wir wollen stark wirken, fröhlich, so, dass niemand merkt, wie schwer der Rucksack gerade ist. Und manchmal merken wir gar nicht, dass andere mit einem richtig schweren Rucksack herumlaufen.

Seht euch um. Hört einander zu. Fragt mal nach: **„Wie geht es dir - wirklich?“** Und wenn jemand etwas erzählt, was schwer ist, dann ist Zuhören manchmal mehr wert als irgendwelche Ratschläge. Manchmal heißt Lasten tragen einfach: da sein, mit aushalten, mitbeten, mitweinen oder auch mal ganz praktisch helfen.

Paulus sagt auch: So erfüllt ihr das Gesetz Christi. Dazu gehört auch die **Nächstenliebe** – die Liebe, die Jesus uns vorgelebt hat. Er hat die größte Last getragen: unsere Schuld, unsere Sorgen, unsere Ängste. Er lädt uns ein, unsere Rucksäcke bei ihm abzuladen. Und er will uns gebrauchen, um anderen zu helfen, ihre Lasten ein Stück leichter zu machen.

Vielleicht kannst du heute überlegen: Wem kannst du helfen? Wem könntest du zuhören? Für wen könntest du beten? Und vielleicht hast du selbst eine Last, die du mit jemandem und/oder mit Gott teilen solltest.

Lars Welker

Inhalt In diesem Rundbrief findet ihr...

Bericht Vorstand	3	Familienstag Eschenau	16
Jungschartag	5	Geberlaune	16
XXL Jungstchar Mitarbeiter Nacht	6	Qualify START und BASE	18
Sommerfreizeiten	6	Alpha Youth	19
KonfiCamp	7	Matthea und Dennis in Uruguay	20
Junge Erwachsene	8	Social Media	21
JAM	9	Erklärungsvideo	21
TNT	11	EJW Community	21
Segelfreizeit	12	EJW Kanal	21
Familien Wochenende	13	Pinwand	22
Vater-Kind-Tag	14	FSJ	22
Männeraktionstag	15	Termine	23

Bericht Vorstand

Neues wagen, Bestehendes bewahren

Liebe Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Freundinnen und Freunde des Evangelischen Jugendwerks Weinsberg, hinter uns liegt das erste Halbjahr 2025, in dem wir als BAK und Vorstand gemeinsam mit vielen engagierten Mitarbeitenden wichtige Weichen gestellt haben – für unser Jugendwerk und die Arbeit mit jungen Menschen.

Elternzeit-Verlängerung & Stellenausschreibung

Roger hat sich dazu entschieden, seine Elternzeit um weitere drei Jahre zu verlängern. Wir unterstützen diese Entscheidung – sie gibt Raum für seine Familie und alle Aufgaben, die hier auf ihn warten. Gleichzeitig bedeutet das für uns als Jugendwerk eine größere Veränderung und Herausforderung.

Die gute Nachricht: Die Verlängerung der Elternzeit gibt uns die Möglichkeit, die Stelle befristet neu auszuschreiben – was wir auch bereits getan haben. Aktuell laufen erste Gespräche und wir sind zuversichtlich, bald eine passende Person für die vorübergehende Nachfolge zu finden. Vielen Dank allen, die sich bereits bei Konficamp, Jungstcharlager Vorbereitung und vielen weiteren Aktionen einbringen!

BAK-Wahl im Herbst – bring dich ein!

Der Blick geht auch auf den Herbst: Die Planungen für die BAK-Wahl bei der Delegiertenversammlung am 12. November laufen. Einige motivierte Menschen haben

bereits Interesse bekundet, und wir freuen uns über alle, die sich vorstellen können, im Bezirksarbeitskreis mitzuwirken. Der BAK ist das Herzstück unserer inhaltlichen Arbeit – hier entstehen Ideen, werden Projekte geplant, Entscheidungen getroffen und Visionen geteilt. Wenn Du also Lust hast, das Jugendwerk mitzugestalten, melde Dich gerne bei uns!

Sommerfreizeiten & Herausforderungen in der Mitarbeitersuche

Unsere Sommerfreizeiten stehen vor der Tür – wie jedes Jahr ein Highlight! Die Jugendfreizeit in Dänemark ist inzwischen gut gefüllt, was uns sehr freut. Danke dafür!

Die Suche nach Mitarbeitenden für die Freizeiten und Jungscharlager wird spürbar schwieriger. Besonders im Bereich des Jungscharlagers stehen wir jedes Jahr vor der großen Frage, welche MitarbeiterInnen sich finden. Deshalb denken wir immer wieder und ganz aktuell über Veränderungen und alternative Konzepte nach, die sowohl die Qualität sichern als auch die Belastung für Einzelne reduzieren. Hier sind wir offen für Ideen und Rückmeldungen der Mitarbeitenden und Teilnehmenden.

BAK-Wochenende – Rückblick und Ausblick

An unserem BAK-Wochenende im Frühjahr haben wir uns die Zeit genommen, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und zugleich den Blick nach vorn zu richten. Im Mittelpunkt standen Fragen zur teilweise auch längerfristigen Zukunft des Jugendwerks und wie wir uns bei verschiedenen Themen aufstellen, zur Vakanz durch die Elternzeit, hier auch die Verteilung von Aufgaben und zur Stärkung unserer ehrenamtlichen Strukturen. Es war ein herausforderndes Wochenende auch mit ehrlichen Gesprächen, neuen Gedanken und toller Gemeinschaft im BAK.

Danke für Euren Einsatz

All das zeigt: Wir stehen immer wieder auch vor Veränderungen, wollen aber auch mit Gottes Hilfe die Chancen und Möglichkeiten sehen. Mit Eurem Einsatz, Eurer Kreativität und Eurem Vertrauen wollen wir dies gemeinsam gestalten – so, wie wir es als Jugendwerk schon oft getan haben. Danke an alle, die sich einbringen, mitdenken, mitbeten und mit anpacken!

Liebe Grüße aus dem BAK und Vorstand

Jungschartag

Rund 70 Jungscharkinder und 40 motivierte Mitarbeitende kamen am 18. Mai zum Jungschartag nach Adolzfurt. Das Motto des Tages lautete: „Erwartet!“ – angelehnt an die Geschichte von Johannes dem Täufer, der sehnsüchtig auf Jesus wartete.

Ein geduldiger Gottesdienst

Der Tag begann mit einem Gottesdienst. Nach der Begrüßung durften sich alle erst einmal bei dem Spiel „**Johannes sagt**“ auflockern. Im Anspiel wurde erzählt, wie Johannes der Täufer voller Erwartung auf Jesus wartete. Er bereitete den Weg vor, ohne genau zu wissen, wann Jesus kommen würde. Das wurde danach auf uns heute übertragen: **Worauf warten wir?** Manchmal warten wir darauf, dass etwas endlich besser wird – in der Schule, zu Hause oder mit Freunden. Um einschätzen zu können was Warten und Geduld bedeutet, sollten alle abschätzen wie lange eine Minute ist. Als Erinnerung durfte jeder dann eine Sanduhr mit nach Hause nehmen.

Spiel, Action und Gemeinschaft

Danach starteten die Gruppen in den Stationenlauf. In ihren Jungschargruppen zogen die Kinder von Aufgabe zu Aufgabe, sammelten Punkte, und hatten dabei jede Menge Spaß.

Die Mittagspause bot Zeit zum Ausruhen, Essen und Quatschen, bevor es mit kreativen Workshops weiterging. Hier konnten die Kinder Neues ausprobieren, basteln, spielen oder einfach Zeit miteinander verbringen. Von Gipsmasken bis Jonglierbälle bauen war vieles dabei. Ein Highlight war auch das Spielmobil das mit allerlei Spielmaterial gefüllt ist. Da war für jeden was dabei.

Ein Abschluss voller Vorfreude

Zum Abschluss gab es dann die ersehnte Siegerehrung: Dieses Jahr ging der Wanderpokal nach Willsbach. Dort darf jedes Kind ihn mal mit nach Hause nehmen und sich auch auf nächstes Jahr freuen.

Dankbar und erwartungsvoll

Wir sind dankbar für diesen Tag voller Freude, Begegnung und Gemeinschaft. Danke an alle Kinder, Mitarbeitenden und Unterstützenden, die diesen Tag möglich gemacht haben.



Lars Welker

XXL Jungschar Mitarbeiter Nacht



Viele von euch erinnern sich noch an den JuMa-Treff. Ein Treffen, bei dem sich Mitarbeitende aus dem Bereich Jungschar getroffen haben. Dort gab es Austausch und Gemeinschaft, Workshops und Vorträge. Mit der Zeit fand dieses Konzept nicht mehr so großen Anklang, sodass wir es gecancelt haben.

Trotzdem wollen wir eine Begegnung zwischen den verschiedenen Jungscharmitarbeitenden ermöglichen. Dafür wird es vom **10.-11. Oktober in Finsterrot eine XXL Jungschar Mitarbeiternacht** geben. Eine ganze Nacht voller Gemeinschaft mit Spiel, Spass und Aktion exklusiv für alle Mitarbeitenden die Jungschararbeit machen, egal ob Jungschar vor Ort oder auf Jungscharlagern unterwegs sind.

Lars Welker

Sommerfreizeiten

Im Sommer ist das EJW wieder mit fünf Freizeiten unterwegs. Dafür haben wir Gebetsanliegen.

Betet dafür dass,

- die restlichen Plätze noch gefüllt werden.
- auf den Fahrten alles gut läuft.
- Teilnehmende und Mitarbeitende Jesus kennenlernen dürfen und ihren Glauben festigen können.
- Mitarbeitende neue positive Erfahrungen sammeln können in ihren Aufgaben.
- dass es keine größeren Verletzungen gibt.

KonfiCamp

„Check it – Prüft alles und behaltet das Gute“

Vom 27. bis 29. Juni trafen sich rund 130 Konfirmandinnen und Konfirmanden und über 50 Mitarbeitende aus dem Kirchenbezirk in Röttenbach rund um das Thema der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ 1. Thessalonicher 5,21



Eine Kirche bauen – was ist wichtig?

Nach der Ankunft und dem ersten gemeinsamen Abendessen ging es direkt los: Die Konfigruppen stellten sich der Challenge, eine „möglichst großartige Kirche“ zu gestalten. Jede Gruppe bekam den Umriss einer Kirche und konnte sie mit verschiedenen Bauelementen verschönern. Welche Elemente sind wichtig, was passt zusammen? Was gehört dazu – was nicht?



Der „Checker vom Neckar“ – Stationenlauf

12 Stationen warteten – von kreativ bis sportlich, von Rätsel bis Gespräch, immer mit dem Ziel, herauszufinden: Wie kann ich prüfen, was gut ist, und was lasse ich lieber sein?



7 vs. Wild – Das Überlebensspiel

Am Abend wurde es wild: Bei einem ganz nach „7 vs. wild“ meisterten die Gruppen kreative Survival-Challenges: Rettungsdecken falten, Wasser transportieren, Essbares erkennen, Konfetti-Regen bändigen oder Hindernisparcours mit Sturm, Regen und Gewitter bestehen. Auch hier galt: Wer klug prüft, die besten Gegenstände erspielt und zusammenhält, hat am Ende die Nase vorn.

Gottesdienst unter dem Zirkuszelt

Der Rückblick aus den Stationen, die selbst gestalteten Elemente und die Erlebnisse aus Spielen und Gesprächen fanden ihren Platz in einer kurzen Predigt: Wir alle sind eingeladen, immer wieder zu prüfen, was uns wirklich guttut, und Gott zu bitten, uns das Gute zu bewahren.

Ein riesiges Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die gekocht, Spiele vorbereitet, Zelte aufgebaut, Gespräche geführt und Musik gemacht haben. Ihr habt das Camp möglich gemacht!

Lars Welker

Junge Erwachsene

Rückblick, Highlights & Ausblick

Seit dem letzten Rundbrief ist richtig viel passiert – und wir konnten gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 17 Jahren einige richtig starke Aktionen erleben!

Drei FEIERABEND'e haben für gute Gemeinschaft und viele besondere Momente gesorgt:

- Beim **ESC-Abend** war die Stimmung grandios! Gemeinsam haben wir den Eurovision Song Contest geschaut – mit viel Gelächter, Snacks und Tippspiel.
- Ein weiteres Highlight war unser **Bowling-Abend** in Escheneu – mit guter Unterhaltung, sportlichem Ehrgeiz und tollen Gesprächen zwischendurch.
- Auch das **Dorfburkonzert** war ein gelungener Abend mit guter Laune, leckerem Essen und vielen Begegnungen.
- Besonders bereichernd war die Teilnahme unseres SEHNSUCHT-Teams am **NetworkXXL-Camp** – eine intensive, geistlich starke Zeit mit wertvollen Impulsen.
- Beim **JAM in Löwenstein** durften wir mit Jugendlichen ab 17 Jahren wieder tiefe Gemeinschaft, ansprechenden Lobpreis und inspirierende Impulse erleben.



Diese Abende zeigen uns, wie wichtig es ist, Räume für junge Erwachsene zu schaffen, in denen man Glauben teilen, echte Gemeinschaft erleben und einfach miteinander feiern kann.

Und es geht weiter!

Auch für die zweite Jahreshälfte haben wir bereits coole Ideen und starke Angebote geplant – von entspannten FEIERABEND-Abenden über geistliche Impulse bis hin zu Kleingruppenformaten:

- **FEIERABEND:** 08. Oktober & 22. November
- **Männeraktionstag:** 27. September im Monbachtal – wir bieten eine gemeinsame Fahrt an!
- **JAM:** 26. September & 28. November
- **SEHNSUCHT-Termine in Löwenstein:** 14. & 28. September / 12. & 26. Oktober / 09. & 23. November

Wer Interesse hat, darf sich gerne bei uns melden, unsere Homepage besuchen oder über den QR-Code in die Gruppe eintreten.

Wir freuen uns auf alles, was kommt – gemeinsam mit euch!

Zsolt Boda



JAM

JAM im Sommer: „Fake News“ aufgedeckt

Die diesjährige Sommerausgabe von JAM stand ganz unter dem Motto „**Fake News**“. Auf der Terrasse des Löwensteiner Gemeindehauses genossen wir einen lauen Sommerabend – mit gegrillten Burgern, Pommes, Musik und vielen guten Gesprächen.

Zum Einstieg sammelten wir skurrile Verkehrsregeln und erstaunliche Fakten über den menschlichen Körper – die sich (bis auf eine Ausnahme!) als reine Fakes entpuppten.

Doch dann wurde es ernst: Im Zentrum des Abends standen **Glaubenssätze rund um Bibel, Gott und Christsein**. Aussagen wie:

- „Man muss getauft sein, um zu Gott zu gehören!?“
- „(Kleine) Sünden bestraft der liebe Gott sofort!“
- „Als Christ darf man keinen Spaß haben!“

wurden gemeinsam hinterfragt, diskutiert und eingeordnet.

Zsolt und Missi führten durch die verschiedenen Themenbereiche und gaben kluge, humorvolle und tiefgehende Denkanstöße.

Anschließend wurde es persönlich: Jeder war eingeladen, einen eigenen belastenden Glaubenssatz zu formulieren – z. B. „Ich muss immer alles alleine schaffen“. Im gegenseitigen Zuspruch haben wir uns **ermutigende, biblisch fundierte Wahrheiten zugesprochen**, die helfen können, solche inneren Überzeugungen zu heilen und neu zu denken.

Der Abend klang in gemütlicher Runde aus – bei Musik, Wassermelone, Obstsalat und offenen Gesprächen unter freiem Himmel.

Save the Date:

Der nächste JAM findet am **26. September um 19 Uhr in der Dorfburg** statt.

Das Thema: „**Dein Lifestyle, deine Entscheidung – Welche Richtung gibst du deinem Leben?**“

Als Referent ist **Cyrrill Schwarz vom EJW Land** mit dabei.

Herzliche Einladung!

Lena Hauser – JAM Team



WzM



WzM – Jugendgottesdienst

Wir haben im Mai und Juni eine kleine WzM-Pause eingelegt. Umso größer ist jetzt die Vorfreude auf den **WzM-Sendungsgottesdienst** in Finsterrot am 20. Juli! Gemeinsam mit dem **Freizeit-Vortreffen** und dem **Summer Opening** wird das ein richtiges Fest!

Die Saison in der Jugendarbeit endet traditionell mit den Sommerferien – und wir wollen Danke sagen: **Vielen Dank an das ganze Team** für euren treuen Einsatz, Monat für Monat!

Ein besonderer Dank gilt dem **Technikteam** – ihr startet oft als Erste und hört als Letzte auf.

In den letzten Monaten gab es einige Veränderungen im Team. Nach dem Abitur werden uns im Sommer **Dennis Wiederhold, Thomas Thimig, Sven Rickert und Katharina Vogt** verlassen.

Vielen Dank euch allen für eure Treue und eure vielfältigen Einsätze – ihr habt WzM geprägt!

Start nach den Sommerferien

Wir freuen uns sehr, nach den Ferien wieder mit euch durchzustarten!

Am **21. September** feiern wir den **WzM-Lob & Dank-Gottesdienst** nach der Sommerfreizeit – mit viel Raum für persönliche Notizen.

Open Air beim evangelischen Gemeindehaus in **Willsbach**

Bitte merkt euch auch die kommenden Termine und ladet eure Konfis, Jugendlichen und Freunde ein: **21. September / 12. Oktober / 09. November / 14. Dezember**

Weitere Infos findet ihr wie immer auf unserer **Homepage** und den **digitalen Kanälen**.

Wir freuen uns auf euch!

Zsolt Boda und WzM-Team

TNT

TeenNight – ein echtes Highlight für Teens ab 13 Jahren!

Die letzten TeenNights waren auf jeden Fall Highlights für unsere Jugendlichen ab 13 Jahren! Mit großer Begeisterung und viel Energie wurde gespielt, gelacht, gegessen, gesungen – und natürlich auch Gott gefeiert. Die besondere Atmosphäre der TeenNight, mit Gemeinschaft bis tief in die Nacht hinein, hat viele junge Menschen begeistert und berührt.

Die nächste TeenNight ist bereits in Planung:

Sie findet **vom 18. auf den 19. Oktober in Eberstadt** statt. Also gerne schon mal den Termin vormerken!

Was ist eigentlich TeenNight?

Ganz einfach: Ein Ort, an dem Jugendliche Freunde treffen, spielen, quatschen, Gott feiern und intensive Gemeinschaft erleben können. Dazu gehören auch eine Nachtwanderung, kreative Workshops, Lagerfeuer mit Stockbrot und jede Menge Actionspiele – und das alles über Nacht!



Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und sind gespannt, was Gott bei der nächsten TeenNight vorbereitet hat.

Zsolt Boda

Segelfreizeit

Segelfreizeit 2025 am Klokkenstoel, Friesland

Vom 7. bis 14. Juni 2025 sind wir mit 17 Leuten (3 jungen Menschen und 14 Junggebliebenen) vom **Jugendtreff@Weiler über die Pfingstferien nach Friesland** gefahren und wurden bei der Organisation vom evangelischen Jugendwerk Weinsberg unterstützt. Unser Ziel war der Klokkenstoel, ein gemütliches Ferienhaus direkt am Sneekermeer bei Goingarip. Marga und Joop, die Besitzer, kümmern sich jedes Jahr super um uns. Wenn wir ankommen, ist der Kühlschrank schon voll, damit wir gleich was frühstücken können. Sie haben auch die Segelboote für uns organisiert, gehen immer wieder spontan auf unsere Wünsche ein und haben uns dieses Mal sogar ihr Motorboot kostenlos ausgeliehen.

Die Freizeit war wieder mal richtig schön. Wir hatten **viel Zeit zum Segeln, zum Essen und zum Reden**. Alle haben sich gut verstanden, es gab viel Spaß und auch viel zu lernen. Ob beim Segeln, beim Käse- und Vla-Essen oder beim Relaxen am Wasser – die Stimmung war super. Auch wenn es mal kalt oder nass wurde, haben wir viel gelacht und die Zeit zusammen sehr genossen. Außerdem konnten wir neue Sachen ausprobieren und auch alte Freunde wiedersehen.

Segeln ist ein bisschen wie das Leben: Man kann den Wind nicht lenken, aber die Richtung vom Boot. Vieles läuft eben nicht immer nach Plan, aber wenn man zusammenhält, findet man trotzdem den richtigen Kurs.

Besonders in Erinnerung bleiben wird uns der Rückweg. Als wir bei einem Burger King anhielten, haben wir Ezekiel und Verouschka getroffen. Ezekiel erzählte uns, dass er bei der Firmung seines Neffen in der Kirche saß. Irgendwann sagte ihm eine innere Stimme, er solle sich umdrehen. Hinter ihm stand ein großer Strauß Rosen, aber er verstand zunächst nicht warum.

Marga & Joop mit Jugendtreff



Ezekiel & Verouschka

Erst auf dem Weg zum Burger King ergab plötzlich alles Sinn: **Auf unserem weißen Ford Transit stand groß „Jesus“**, und im Kofferraum sah er die Hortensie. Die erste Person aus unserer Gruppe, die aus dem Auto ausstieg, trug ein Oberteil mit Rosenmuster. Und dann sprach ich ihn auch noch in der Schlange an, weil ich ihn für einen alten Bekannten hielt.

Ezekiel war sich deshalb sicher: **Das war keine zufällige Begegnung.** Am Ende hat er sogar das Essen für die ganze Gruppe bezahlt. Wir haben uns richtig gut unterhalten – es fühlte sich an, als würden wir uns schon ewig kennen.

Es war eine richtig schöne, „gesegelte“ Woche mit viel Gemeinschaft, tollem Wetter, viel Lachen und jeder Menge neuer Erlebnisse.

Frank Huhnstock

Familien Wochenende

Auf den Spuren von Mose

Vom Freitag bis Sonntag 23.-25. Mai erlebten 17 Familien ein buntes und inspirierendes Wochenende rund um die biblische Figur Mose. Neben spannenden Programmpunkten für Groß und Klein war vor allem das **gemeinsame Miteinander von Kindern und Erwachsenen** prägend für diese besondere Zeit.

Nach einem kurzen Kennenlernen mit allen Familien durften wir Christel Simpfendörfer-Dürr begrüßen. In einem fundierten Vortrag sprach sie über die **Gehirnentwicklung von Kindern und wie wichtig es ist, Kinder in ihrer Entwicklung einfühlsam zu begleiten.** Ihr Fachwissen, gepaart mit praktischen Einblicken, gab viele wertvolle Impulse für den Familienalltag.



Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen verschiedener Geschichten von Mose – kreativ, erlebnisreich. **An mehreren gestalteten Stationen konnten die Kinder (und auch Erwachsene!) Mose ganz neu entdecken**

Nach dem Mittagessen ging es hinaus in die Natur. Beim Geländespiel für Groß und Klein war Teamgeist gefragt – eine tolle Gelegenheit, gemeinsam unterwegs zu sein, zu rennen und zu lachen.

Am Nachmittag gab es eine **kreative Bastelaktion**, bevor der Tag seinen stimmungsvollen Abschluss am Lagerfeuer fand. Beim **gemeinsamen Grillen und Stockbrotbacken** wurde erzählt, gelacht und natürlich gegessen – ein echtes Highlight für viele. Danach konnten am Samstag Abend alle Fußballbegeisterten dem VfB Stuttgart beim Pokalsieg zu schauen.

Am Sonntag versammelten sich alle zum **Werkstatt-Gottesdienst** mit dem Thema „Mose und das Wasser aus dem Felsen“. Mit Liedern, Gebet und kreativen Elementen wurde noch einmal deutlich: Gott versorgt – auch in der Wüste. Es war ein würdiger und bewegender Abschluss und ein tolles Wochenende.

Juli Boda

Vater-Kind-Tag

Am 6. Juli ging es für fünf Väter mit ihren Kindern und mir auf die Enz von Mühlacker nach Mühlhausen.

Kanu, Sonne und gute Gespräche

Nach einer kurzen Einführung und dem Verteilen der Schwimmwesten ging es mit den Kanus aufs Wasser. Bei gutem Wetter paddelten die Enz kurz etwas hinauf und dann hinunter.

Unterwegs gab es genügend Zeit für Gespräche, kleine Pausen und das gemeinsame Naturerleben – eine Gelegenheit, fern vom Alltag miteinander unterwegs zu sein. Grillen und Geschichten



Da auf öffentlichem Gelände das Grillen nicht erlaubt war, durften wir den Garten meines Bruder nutzen – vielen Dank dafür! Bei leckerem Grillgut kamen alle zur Ruhe und konnten auftanken.

Doch damit war der Tag noch nicht zu Ende: Nach dem Essen ging es spielerisch weiter – mit einer Geschichte aus der Bibel: **Jesus stillt den Sturm**. Die Kinder hörten, wie Jesus mitten im Chaos und Sturm Ruhe schenkt – und dass er auch heute noch da ist, wenn es in unserem Leben unruhig wird.

Dazu gab es zwei kreative Aktionen zur Geschichte:

- Beim Spiel **„Wasser transportieren“** mussten die Kinder mit den Vätern einen Ball über kleine Rinnen möglichst schnell ins Ziel bringen – ein Balanceakt, der Koordination und Teamwork erforderte.
- Danach folgte eine kniffligere Aufgabe: **Ein kaputtes Boot (ein Spinnennetz aus Seilen) musste von allen durchquert werden**. Aber Vorsicht: Jede Person durfte nur durch eine Öffnung – und kein Seil durfte berührt werden! Nur mit guter Absprache und gegenseitiger Hilfe gelang es der Gruppe, gemeinsam das „sinkende Boot“ zu verlassen. Symbolisch wurde hier deutlich: Gemeinsam schaffen wir auch die Herausforderungen im Leben – mit Jesus an unserer Seite.



Ein Tag, der verbindet

Der Vater-Kind-Tag war ein schöner Tag mit Gemeinschaft, ehrlichen Gesprächen, gemeinsames Tun und Jesu Zusage dass er uns in unseren Stürmen beisteht. Danke an alle, die dabei waren!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Vater-Kind-Tag – vielleicht mit einem neuen Abenteuer!

Lars Welker

Männeraktionstag

Männeraktionstag 2025 – Sei dabei! Action. Abenteuer. Adrenalin.

Am 27. September 2025 wartet im Monbachtal ein Tag voller Power auf dich:

Fahrzeuge, Maschinen, verrückte Aktionen, Handwerk, starkes Essen, ehrliche Männergespräche – und ein unvergessliches Finale!

Ort: Monbachtal 1, 75378 Bad Liebenzell

Datum: 27. September 2025

Mehr Infos & Anmeldung: liebenzell.org/maenneraktionstag

Wir bieten eine gemeinsame Fahrt an!

Bei Interesse bitte melden unter: jugend@ejweinsberg.de

Familihtag Eschenau



Familihtag
19.10.2025
BEGINN: 11:00 UHR

**FEIERN.
AKTIV SEIN.
ERLEBEN.**

ESCHENAU
EV. KIRCHE & GEMEINDEHAUS

Veranstalter:

Eine Initiative von:

ejw  Evangelisches
Jugendwerk in Württemberg

CVJM  Württemberg

 

www.dein-familietag.de

Geberlaune

Geberlaune Wochenende

Vom 27.-29.06 fand das 2. Geberlaune Wochenende statt.

Dort haben sich wieder alle getroffen, die genau wie wir bei Geberlaune dabei sind. Dort haben wir unter anderem die nächsten sechs Monate in Blick genommen und wie wir bis dahin weiter machen wollen. Ein Hauptziel ist, dass wir persönlich mehr Geberlauben nach draußen bringen wollen durch Gespräche und persönliches Handeln.

Lars Welker



Storytelling

Geberlaune – Warum ich sie lebe

Ich wurde nicht in diese Welt geboren, um nur zu nehmen. Mein Weg war kein leichter – ich kenne die Dunkelheit, die Leere, das Gefühl, ganz unten zu sein. Aber genau daraus ist etwas gewachsen, das heute mein Handeln prägt: Echte Dankbarkeit.

Geberlaune ist für mich kein Impuls, sondern eine Lebenshaltung. Ich lebe sie, weil ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn niemand da ist. Ich lebe sie, weil ich erlebt habe, was ein offenes Herz bewirken kann. Ich lebe sie, weil ich es heute kann – und weil es Sinn macht.

Mein Engagement im Jugendwerk ist Rückverbindung zu meinen Wurzeln, zu meiner Geschichte, zu meiner Aufgabe: Licht dorthin bringen, wo es fehlt. Nicht um Applaus zu bekommen, sondern weil es richtig ist.

Geberlaune bedeutet für mich: Mit Herz da sein. Nicht nur finanziell, sondern mit Zeit, Ideen, Kraft – und echtem Mitgefühl. Für mich ist das die Währung, in der wir eine bessere Welt gestalten.

Ich lebe Geberlaune, weil ich an Veränderung glaube, an Menschlichkeit, an die stille Kraft, die entsteht, wenn wir füreinander da sind – ohne Rechnung, ohne Forderung, einfach aus Liebe.

Du fühlst ähnlich und willst auch geben? Neben Geberlaune kann das hier auch dein Weg sein: herzlicht-obersulm.org

Geberlaune gelebt. Direkt, unbürokratisch, lokal...

Thorsten Müller



Perfektes Timing

Vor ein paar Wochen wollte ich mir im Supermarkt was kaufen. Aber ich war in Gedanken und bin erstmal an der Einfahrt vorbei gefahren, somit war ich **1-2 Minuten später im Laden.**

Ich suchte meine Sachen zusammen und ging zur Kasse. Eine war offen und dort war eine lange Schlange. Dann wurde die zweite Kasse aufgemacht und ich ging nach vorne. Während ich noch wartete bis die Kassiererin da war bemerkte ich an der ersten Kasse eine Frau die offensichtlich zu wenig Geld dabei hatte und gerade anfang Dinge wieder zurück zu geben bis ihr nur noch das im Wagen war was sie bezahlen kann. Ich zögerte.

Ich hatte zu wenig Bargeld dabei um die fehlende Differenz zu zahlen und mit Karte geht das schwieriger, doch dann nahm ich meinen Mut zusammen ging zur Kasse 1 und sagte „**Ich bezahle das**“. Erst waren die Kassiererin und die Frau unsicher ob ich das ernst meine. Dann habe ich meine Karte gezückt und an das Gerät gehalten. Die Frau war sehr dankbar und wiederholte sich da immer wieder.

Es war nicht wenig Geld was ich für sie ausgegeben habe, aber unterm Strich war ich glücklicher und zufriedener als vorher. Ich konnte damit jemand helfen der es dringend gebraucht hat. Andere haben es mitbekommen und vielleicht änder sich auch bei ihnen was und sie werden das nächste Mal selbst großzügig und ich hab gemerkt, **teilen macht happy**.

Lars Welker

Qualify START und BASE

ENTDECKEN - FÖRDERN - BEGLEITEN

07.-09. November im CVJM Haus in Eberstadt

Du bist nach Sommerfreizeit oder Konfirmandenunterricht interessiert deine Gaben zu entdecken und sie für andere einzusetzen? Dann bist du beim „**Qualify START**“ genau richtig! Die Schulung „**Qualify START**“ ist ein erlebnisorientierter und ganzheitlicher Schulungsansatz, um junge Leute in die Mitarbeit hineinzuführen. Neben Rolle des Mitarbeitersein, kleine Spielpädagogik kannst du hier neue Methoden und Themen für deine Mitarbeit bekommen. Und für uns ist es klar, wir werden mit anderen angehenden Mitarbeitern ab 13 Jahren eine inspirierende, actionreiche Zeit und tolle Gemeinschaft haben.

Wir freuen uns auf dich, um eine besondere Zeit zu erleben!

Bei Rückfragen kannst du dich gerne an Zsolt wenden.

Zsolt Boda

AUSRÜSTEN LASSEN

Du hast schon Erfahrung als Mitarbeiter oder warst schon bei „**Qualify START**“ dabei und willst dich weiter

Logo: ew Evangelisches Jugendwerk Weinsberg

07.-09. NOVEMBER

13+

EBERSTADT CVJM Haus

QUALIFY START

SCHULUNG FÜR MITARBEITER 2025

SAVE THE DATE

ANMELDUNG AUF: WWW.EJWEINSBERG.DE

Logo: ew Evangelisches Jugendwerk Weinsberg

AB 15 JAHREN

EVANGELISCHES JUGENDWERK WEINSBERG

QUALIFY BASE

SCHULUNG FÜR MITARBEITENDE

30. Okt. - 2. Nov. 2025

Freizeitheim Finsterrot

SAVE THE DATE

weiter Infos bei lars.welker@ejweinsberg.de

ausrüsten lassen um bestens für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gerüstet zu sein? Dann komm mit nach Finsterrot zu „Qualify BASE“ und lass dich weiter ausrüsten. Wir treffen uns in den Herbstferien vom 30.10.-02.11.

Lars Welker

Alpha Youth

What's on your mind?

Find's heraus und entdecke mit uns mehr über Leben, Glaube und Sinn!

WAS ist Alpha Youth?

- acht Abende um:
- deine Fragen zu stellen,
- Glauben zu entdecken
- und darin zu wachsen!

WAN?

- ab 10. Oktober 2025
- immer freitags um 19 Uhr

für WEN?

- für alle zwischen 13 und 17 Jahren

WO?

- im Ev. Gemeindehaus
- Ellhofenerstr. 10 in Lehrensteinsfeld

WAS noch?

- leckeres Essen
- Action & Spiele
- Zeit für Gespräche & deine Freunde
- Musik und mehr

INFOS: 0162/4147088



Ein Angebot der
Ev. Kirchengemeinde
Ellhofen-Lehrensteinsfeld
und dem EJW-Weinsberg



Matthea und Dennis in Uruguay

Hallo!

Wir haben eine Quizfrage an euch: **Welches Land hat eine Einwohnerzahl von 3,4 Millionen Menschen und eine Fläche von 176.215 km²** die damit ungefähr halb so groß ist wie Deutschland? Eigentlich jeder in diesem Land trinkt immer und überall Mate (einen sehr heißen Tee), die Landessprache ist Spanisch, die Hauptstadt heißt Montevideo und am rechten Rand seht ihr die Flagge dieses Landes.

Es ist Uruguay.

Warum wir uns für dieses Land interessieren und euer Interesse wecken wollen? Weil wir Anfang August für ein Jahr lang in Uruguay leben werden. Wir machen einen Freiwilligendienst dort.

Ich, **Dennis**, werde in der deutschen Kolonie Delta leben, einer ländlichen Gemeinde, gut 90 km von der Hauptstadt entfernt, mit weniger als 100 Einwohnern. Dort helfe ich an einer Schule im Unterricht und bringe mich nachmittags ins Gemeindeleben ein, zum Beispiel durch landwirtschaftliche Arbeiten. Ich wohne in einer Gastfamilie und werde die mennonitische Gemeinde vor Ort besuchen.



Ich, **Matthea**, gehe nach Montevideo und arbeite in einem Kinderhort namens „Atrévete a soñar“ der sich am Stadtrand befindet und in dem sieben- bis zwölfjährige Kinder betreut werden. Ich helfe bei den Hausaufgaben, spiele mit den Kindern Spiele und wir Mitarbeiter erzählen biblische Geschichten. Wohnen werde ich in dieser Zeit in einem Studentenwohnheim mitten in Montevideo.

Die deutsche Organisation, die uns entsendet heißt Christliche Dienste (cd). Die cd-Mitarbeiter begleiten uns vor und während dem Dienst.

Willst Du etwas tun, auch wenn Du selbst keinen Freiwilligendienst machen kannst?

Dann freuen wir uns sehr über Deine Unterstützung. Es hilft uns, wenn Du für uns

und unseren Dienst betest. Ganz im Sinne der Geberlaune freuen wir uns auch sehr über finanzielle Unterstützung für unseren Dienst, denn ein Freiwilligendienst bringt gewisse Kosten mit sich.

Für weitere Infos und Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. Schreibt uns einfach eine Mail an:

matthea.baeuerle@gmx.de / dennis.wider.wb@gmail.com

Meldet euch auch gerne, wenn ihr unsere Rundbriefe während dem Dienst zugesendet bekommen möchtet.

Dennis Widerhold und Matthea Bäuerle

(Spendenkonto: DE10 6725 0020 0007 6019 13;

Zweck: Spende an CD, Einwerber Matthea Bäuerle bzw. Dennis Widerhold)

Matthea Bäuerle, Dennis Widerhold

Social Media

Schon seit einigen Monaten nutzen wir im Jugendwerk die WhatsApp Community und den WhatsApp Kanal. Manche haben sich gefragt, wieso wir das gemacht haben und wie das funktioniert. Dazu haben wir ein kleines Video gemacht um das zu erklären wie das funktioniert. <https://youtube.com/shorts/esd5-G356vE?feature=share>

Grundsätzlich bündeln wir in der Community alle unsere Gruppen die wir im Jugendwerk haben und die für jeden interessant sein könnten. Im Kanal teilen wir euch die neuesten Veranstaltungen und was uns sonst noch so bewegt.

Wenn du noch nicht in unserer Community bist und unserem Kanal noch nicht folgst dann kannst du das direkt über die QR-Codes machen.



Erklärungsvideo



EJW Community



EJW Kanal

Dein FSJ im Evang. Jugendwerk Weinsberg

Hast du Lust Jugendarbeit als Arbeitsfeld näher kennen zu lernen und möchtest ein Jahr voller neuer Erfahrungen mit interessanten Begegnungen und spannenden Herausforderungen erleben?

Bist Du kreativ, offen, herzlich, zuverlässig?

Hast Du Spaß Jugendlichen, Kindern und Kleinkindern christliche Werte weiterzugeben? Möchtest du dich selbst entwickeln, deine Stärken entdecken und etwas Neues ausprobieren?

Dann ergreife deine Chance und bewirb dich!

Die Tätigkeiten

- Vorbereitung und Mitarbeit von Schulungen, Aktionen, Veranstaltungen, Freizeiten, Gruppenstunden
- Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Materialinstanhaltung und kleinere Arbeiten rund um unser Haus/ Freizeitheim/Logistik
- Besondere Qualifikationen / Kenntnisse:
- Alter zwischen 17 und 27 Jahre
- Führerschein Klasse B gewünscht
- Wir wünschen uns BewerberInnen mit Erfahrungen in der christlichen Jugendarbeit

Kontakt:

**Evang. Jugendwerk Weinsberg; Lars Welker; Dorfbergstr. 24, 74182 Obersulm
07130 6845; 015225627106 lars.welker@ejweinsberg.de www.ejweinsberg.net**

Evangelisches Jugendwerk Weinsberg
FSJ/BFD ab September 2025

**WERDE TEIL VON
UNSEREM TEAM**

BEWIRB DICH JETZT!

Pinnwand

VERMISST

Wir vermissen unseren **Tower of Power**. Falls den jemand ausgeliehen und noch in seinem Besitz hat, würde wir uns sehr freuen, wenn er wieder den Weg in die Dorfburg findet, damit auch andere Gruppen damit Spaß haben können.

Termine

Juli

05.07	JAM	
06.07	Vater-Kind-Tag	Mühlacker
13.07	Sehnsucht	Eschenau
15.07	BAK	Dorfburg
19.07	Aufbaulager	Finsterrot
20.07	Finsterroter Summeropening	Finsterrot
20.07	WzM-Sendungsgottesdienst	Finsterrot
27.07	Sehnsucht	Eschenau
28.07	BAK-Sommerabschluss	

August

01.-10.08	JuLa Gemischt	Finsterrot
11.-17.08	JuLa Mädchen	Finsterrot
13.-25.08	Teenfreizeit	Idrosee
16.-30.08	Jugendfreizeit	Dänemark
31.08-09.09	JuLa Jungen	Finsterrot

September

09.09	Abbaulager	Finsterrot
14.09	Sehnsucht	Löwenstein
21.09	WzM Lob und Dank Gottesdienst	Willsbach
26.09	JAM	
27.09	Männeraktionstag	Bad Liebenzell
28.09	Sehnsucht	Löwenstein

Oktober

08.10	Feierabend	Dorfburg
09.10	BAK	Dorfburg
10.10	Jugend Alpha	Lehensteinsfeld
10.-11.10	XXL Jungscharmitarbeitsnacht	Finsterrot
12.10	Sehnsucht	Löwenstein
12.10	WzM	Affaltrach
14.10	EJW Stammtisch	
17.10	Jugend Alpha	Lehensteinsfeld
18.-19.10	TeenNight	Eberstadt
19.10	Familienstag	Eschenau
24.10	Jugend Alpha	Lehensteinsfeld
26.10	Sehnsucht	Löwenstein
30.10-02.11	Qualify BASE	Finsterrot

Änderungen sind vorbehalten. Wir halten euch über Änderungen auf unserer Homepage und auf Instagram auf dem Laufenden.
 Wir freuen uns, wenn ihr diese Treffen, Projekte und Freizeiten auch mit in euer Gebet nehmt und so die Mitarbeitenden begleitet. Danke für eure Unterstützung!

Menschen begegnen
Gaben entdecken
Mit Jesus Christus leben



Beilagen:

Der nächste Rundbrief erscheint im September/Oktober 2025

Bildernachweis:

1. Vorsitzender: Thomas Thimig
Willsbach, 0157 70483941

2. Vorsitzende: Stefanie Hahnen,
Sülzbach, 0176 24600964

Jugendreferenten:

Roger Reis

aktuell in Elternzeit

Zsolt Boda

Sülzbach, 0162 4147088

Threema: X2V3SZK8

Lars Welker

Ellhofen, 0152 25627106

Threema: 9KMCTZ9P

Herausgeber:

Ev. Jugendwerk Bezirk Weinsberg

Dorfbergstr. 24, 74182 Obersulm

Telefon (07130) 68 45

Email: kontakt@ejweinsberg.de

Homepage: www.ejweinsberg.net

Verantwortlich für den Inhalt: Lars Welker

Bürozeiten

Vormittags

Montag-Freitag 09.00- 12.00 Uhr

Nachmittags

Dienstag-Donnerstag 14.30- 17.30 Uhr

Bankverbindungen

Evang. Jugendwerk Bezirk Weinsberg

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE 44 620 500 00 0013 6344 32

Freundeskreis des Evang. Jugendwerk Bezirk Weinsberg

Kreissparkasse Heilbronn IBAN: DE 03 620 500 00 0000 1059 98

Konto 3. Hauptamtlicher IBAN: DE 97 620 500 00 0013 7683 08